

Pressemitteilung der IGN zum Treffen mit Umweltminister Christian Meyer am 22.05.2023 in Hannover

MdL Nadja Weippert (B90/Grüne) und der Vorstand der IGN, vertreten durch Gerhard Schierhorn (Hanstedt), Isabel Sanne (Handeloh) und Klaus-Detlef Kröger (Wörme) trafen sich am Montag, den 22.05.2023, mit Umweltminister Christian Meyer in Hannover. Minister Christian Meyer wurde begleitet von Frau Dr. Astrid Krüger aus dem MU.

Niedersachsen ist kein wasserreiches Land mehr! Mit dieser provokanten These im Gepäck und dem Eindruck von einigen Dürrejahren mit trockenfallenden Bächen und stark sinkenden Grundwasserständen in der Nordheide reiste der Vorstand der IGN nach Hannover.

Die Wasserschützer aus der Nordheide stellten dem Minister die Folgen der Grundwasserentnahmen der Hamburger Wasserwerke aus den Wasserwerken Nordheide und Süderelbmarsch ausführlich vor. Gerhard Schierhorn (Vorsitzender der IGN): „Hamburg muss endlich in die Uferfiltratgewinnung einsteigen und die Grundwasserförderung in der Nordheide reduzieren. Wir würden uns freuen, wenn das MU Niedersachsen dieses Thema in den Katalog der länderübergreifenden Umweltthemen mit der Stadt Hamburg aufnimmt und die IGN darin unterstützt, die Bäche und Flüsse, Moore und Feuchtgebiete in der Nordheide besser zu schützen“.

Umweltminister Christian Meyer stellte die aktuellen Anstrengungen des MU bei der Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes und der Erstellung eines „Masterplanes Wasser“ für Niedersachsen vor. Minister Meyer interessierte sich dabei auch besonders für den Stand des Verwaltungsabkommens (Staatsvertrages) zwischen Hamburg und Niedersachsen zur Trinkwasserförderung in der Nordheide.

Intensiv wurden weitere Themen wie die Entwicklung der Grundwasserneubildung, notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen in der Forst- und Landwirtschaft, die Verteilung der Einnahmen aus dem Wassercent und der Zugang zu umweltrelevanten Daten diskutiert.

Gerhard Schierhorn zieht ein positives Resümee des Gespräches. „Wir konnten unsere Themen gut platzieren und haben in der Diskussion einen sehr gut informierten und sehr interessierten Umweltminister kennengelernt. Mit Frau Dr. Krüger haben wir vereinbart, den Kontakt zu den niedersächsischen Fachbehörden in wasserrechtlichen Themen zu intensivieren. Ausserdem haben wir unsere Mitarbeit bei der Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes angeboten.“

Hanstedt, den 23.05.2023 Gerhard Schierhorn (Vorsitzender der IGN e.V.)